

FEB | MÄR | APR 2019



# DREIKÖNIGS VIELFALT

GLÜCKWUNSCH, GRUNDGESETZ!

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

www.hdk-dkk.de

## KONTAKTE

**Dreikönigskirche – Haus der Kirche**  
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden  
Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr  
Samstag: 11 bis 17 Uhr  
Telefon: 0351 8124-0  
www.hdk-dkk.de

**Michael Ahner**  
Direktor  
Telefon: 0351 8124-100  
m.ahner@evlks.de

**Susanne Ludwig**  
Theologisch-pädagogische  
Referentin  
Telefon: 0351 8124-110  
susanne.ludwig@evlks.de

**Sylvelin Hartmann-Panajotov**  
Mitarbeiterin  
Telefon: 0351 8124-111  
sylvelin.hartmann@evlks.de

**Christiane Hempel**  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 0351 8124-103  
christiane.hempel@evlks.de

**Alexandra Sroka**  
Foyer und Konzertmanagement  
Telefon: 0351 8124-102  
alexandra.sroka@evlks.de

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle.

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE  
WOCHENTAGS IN UNSEREM

*mittags* RESTAURANT

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir  
zwei schmackhafte Mahlzeiten zur  
Auswahl, eine davon vegetarisch.

BESUCHEN SIE  
AUCH DAS

*café* DREIKÖNIG

Hier bewirten wir Sie mit Kaffee  
aus Fairem Handel, Kuchen und  
einer leckeren Tagessuppe.

**Diakonisches Werk –  
Stadtmission Dresden e.V.  
im Haus der Kirche**  
Ambulantes  
BehindertenZentrum  
Telefon: 0351 8124-311  
behindertenzentrum@diakonie-  
dresden.de

**Dreikönigskirche**  
Ev.-Luth. Kirchspiel  
Dresden Neustadt  
Telefon: 0351 8985-130  
ksp.dresden\_neustadt@evlks.de

**Gottesdienste**  
Sonntag 10 Uhr

**Turmbesteigung**  
Dreikönigskirche  
**Februar:**  
Mi | 12 bis 16 Uhr  
Do bis Sa | 10 bis 16 Uhr  
So 11.30 bis 16.30 Uhr

**März:**  
1. und 3. Di | 11.30 bis 16 Uhr  
Mi bis Sa | 11 bis 17 Uhr  
So | 11.30 bis 17 Uhr

**Gottesdienste der  
Gehörlosengemeinde**  
in Laut- und Gebärdensprache  
24.2., 17.3., 28.4., jeweils 15 Uhr  
für Schwerhörige am 10.3., 15 Uhr

# GLÜCKWUNSCH, GRUNDGESETZ!



Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Dir! Am 23. Mai 1949 erblicktest Du das Licht der Welt. Zunächst warst Du wie ein Kind ohne Namen. Deine Mütter und Väter gaben sich viel Mühe mit Dir, sie wollten nach den Fehlern der Vergangenheit alles richtig machen. Weil Dein Land unvollständig war, nannten sie Dich nicht „Verfassung“, sondern erstmal „Grundgesetz“ – in der Hoffnung, dass Du Dich noch weiterentwickeln würdest. Aber es kam anders, Du begannst ein Eigenleben. Zwar erkannten viele Deine Bedeutung. Nicht aber jene, um die es eigentlich ging, damit Du endlich „Verfassung“ heißen durftest. Mit 40 Jahren schien diese Chance zum Greifen nahe, aber keiner ergriff sie. Obwohl Du ja inzwischen das fehlende Land bekommen hattest. Aber als „Grundgesetz“ bist Du mit den Jahren eben doch zu einer eigenständigen Person herangereift, nicht mehr wegzudenken von der gesellschaftlichen Bühne. Dabei blieb es. Und wie stehen wir heute zueinander?



## LIEBE GÄSTE,

das Grundgesetz wird 70 Jahre alt, und das muss begangen werden! Aus diesem Anlass widmen wir ihm ein Geburtstagsprogramm, das wir gemeinsam mit dem Ökumenischen Zentrum Dresden (ÖZ) gestalten. Es beleuchtet die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Verfassung.

Auch wenn das Grundgesetz erst seit 1990 für uns alle gilt, lohnt ein Blick zurück in die bundesdeutsche Entstehungszeit. Die Worte der einzelnen Artikel entfalten bis heute eine faszinierende Kraft. Als Boten der Nachkriegszeit klingen sie ernst und würdevoll. In welcher Haltung wurden sie geschrieben? Welche Artikel sind heute erfüllt, und welche sind Vision geblieben? Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dies in mehreren Veranstaltungen entdecken, die Sie am grünen Balken **GLÜCKWUNSCH, GRUNDGESETZ!** erkennen. Ein herzlicher Dank gilt all unseren Gästen, die sich an der Umsetzung beteiligen, insbesondere Silke Pohl vom ÖZ.



Fotomoti aus der Ausstellung „Ausbruch aus der Sucht“

Vertiefend dazu sind im Foyer zwei Ausstellungen von „Weiterdenken“, der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen, zu sehen: Am **28. FEBRUAR** findet die Vernissage der **AUSSTELLUNG „ICH BIN KEIN ETIKETT!“** statt, in der es um Menschen geht, für deren Schutz wir uns als Gemeinschaft besonders einsetzen sollten. Neun von ihnen erzählen, wie sich Diskriminierung auf ihr Leben auswirkt, wie sie sich dagegen wehren und in welcher Gesellschaft sie leben möchten. Ab **16. APRIL** nehmen wir mit der nächsten **AUSSTELLUNG „AUSBRUCH AUS DER SUCHT“** dann den Mikrokosmos Gefängnis in den Blick. Auch für die dort lebenden Menschen gilt das Grundgesetz. Der finnische Fotograf Veikko Kähkönen hat dies in beeindruckenden Bildern festgehalten. Das Gefängnis ist eine Bühne – in Deutschland, in Finnland, überall auf der Welt.



Am **8. MÄRZ** um 19 Uhr geht unser **„TALK IM CAFÉ DREIKÖNIG“** in eine neue Runde. Im Mittelpunkt unserer Fernsehaufzeichnung steht diesmal ein politisches Thema, denn am 26. Mai sind Europawahlen. Unser Votum ist also gefragt, und gerade in Zeiten eines brüchiger werdenden europäischen Zusammenhalts ist es umso wichtiger, sich mit der Bedeutung dieser Wahl zu beschäftigen. Diskutieren Sie mit und seien Sie live dabei, wenn Dresden Fernsehen und das Haus der Kirche im Café Dreikönig wieder spannende Gäste begrüßen!

Wir laden Sie ein, das vielfältige Programm unseres Hauses wahrzunehmen und freuen uns auf Ihren Besuch!

*Susanne Ludwig*

Susanne Ludwig  
Theologisch-Pädagogische Referentin

